Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 16 / 2021 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 23. April 2021

Georgimarkt findet nicht statt

Der für Montag, 26. April 2021, geplante Georgimarkt findet aufgrund der Corona-Pandemie nicht satt.

Fotowettbewerb „Ochsenhausen erleben“ Die besten Fotos werden prämiert

Eingereicht für den Fotowettbewerb: Rottumtal mit Blick auf das Kloster. Foto: Manfred Born

Für die Bürgerbroschüre „Ochsenhausen erleben 2022“ hat die Stadtverwaltung wieder einen Fotowettbewerb für alle Hobbyfotografen ausgelobt. Wer mit einem Foto im neuen Heft dabei sein möchte, sollte mit der Kamera in und um Ochsenhausen auf die Pirsch gehen. Ob Land und Leute, Kultur und Brauchtum, Architektur oder die heimische Natur: Der fotografischen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einsendeschluss ist der 30. September 2021. Bis zu diesem Termin müssen die Fotos per E-Mail bei der Stadtverwaltung unter der Adresse „welte@ochsenhausen.de“ eingegangen sein. Mit der Einsendung erteilen die Fotografen die Erlaubnis zur Veröffentlichung ihrer Bilder in den städtischen Medien sowie auf der Erlebnisplattform www.rroxi.de und den dazugehörigen Social-Media-Kanälen des Gewerbevereins. Teilnehmer, deren Bilder veröffentlicht werden, erhalten als kleines Dankeschön einen Einkaufsgutschein des Gewerbevereins Ochsenhausen.

Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse und dem Gewerbeverein Ochsenhausen die besten Fotos bei einer Ausstellung in der Kreissparkasse vorgestellt und von einer Jury prämiert. Dem Sieger winkt dabei ein Preisgeld von 250 Euro. Die zweiten und dritten Preise betragen 150 und 100 Euro.

Öchsle-Start am 1. Mai muss verschoben werden - Neue Fahrzeughalle in Warthausen

Die Öchsle-Museumsbahn muss weiter in der Corona-Zwangspause bleiben. Der für den 1. Mai traditionell vorgesehene Saisonstart muss wegen der Pandemie abgesagt werden. Die Museumsbahn richtet sich damit nach den Vorgaben des Bundes und des Landes Baden-Württemberg. In der Corona-Verordnung des Landes ist ein Betrieb von touristischen Eisenbahnfahrten gleich wie für sonstige Freizeiteinrichtungen explizit untersagt. Die Verantwortlichen der Öchsle Museumsbahn hoffen nun auf einen Start im Juni.
In den vergangenen Jahren vor Corona hatte die Museumsbahn stetig ihre Fahrgastzahlen ausgebaut. Allein 2019 waren mehr als 48.000 Menschen mit dem Öchsle gefahren. Im ersten Jahr der Pandemie musste man deutliche Einbußen hinnehmen, dennoch sind 2020 noch rund 14000 Fahrgäste gezählt worden. „Wir setzen darauf, dass wir spätestens Mitte Juni auf der malerischen Strecke zwischen Warthausen und Ochsenhausen wieder fahren können“, sagt Öchsle-Geschäftsführer Andreas Albinger. „Dann würden wir in etwa zum selben Zeitpunkt loslegen wie im vergangenen Jahr.“ Einen Normalbetrieb ab 1. Mai werde es vermutlich erst 2022 wieder geben. Ob die beliebten Sonderfahrten wie die „Kulinarische Reise“ oder der „Teddybärtag“ stattfinden können, werden die nächsten Wochen zeigen. Auf jeden Fall wird in allen Medien rechtzeitig informiert, wenn eine Betriebsaufnahme möglich ist.
Sobald der Fahrbetrieb erlaubt ist, wird die Museumsbahn bis Mitte Oktober jeweils am ersten Samstag im Monat sowie an den Sonntagen, von Mitte Juli bis September auch an Donnerstagen, fahren. Der beliebte Sommerwagen, der im vergangen Jahr aufwendig einer Hauptuntersuchung unterzogen werden musste, wird wieder in jedem Zug zu finden sein. „Das Cabrio-Feeling bei der Öchsle-Fahrt ist dann wieder möglich“, betont Vereinsvorsitzender Benny Bechter, der auch klarstellt, dass Lok und Waggons sofort einsatzbereit sind. „Wir haben in den Wintermonaten unter Beachtung der Corona-Auflagen notwendige Reparaturen und Wartungsarbeiten durchgeführt und alle Fahrzeuge sind fristgerecht fertigstellt worden sind.“ So mussten unter anderem auch bei beiden betriebsfähigen Dampfloks die Dampfkessel einer nötigen Kesselfristverlängerung unterzogen werden.
Neben viel Arbeit, müssen die Vereinsmitglieder seit längerem auf die gewohnten vereinsinternen geselligen Veranstaltungen wie Stammtische, Ausflüge und Grillfeste verzichten. Aber die Freude an der bald wieder unter Volldampf stehenden Bahn überwiegt und schweißt zusammen.
Von November bis März waren in den Lokschuppen in Ochsenhausen und Warthausen knapp ein Dutzend ehrenamtliche Helfer am Werk, um Loks und Waggons für die neue Saison fit zu machen. In Warthausen wird zudem ein Normalspurwagen aufgearbeitet. Dazu wurde der Rahmen des Wagens extern sandgestrahlt und

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 923017 (Ökum. Sozialstation)
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten der Verwaltung reduziert

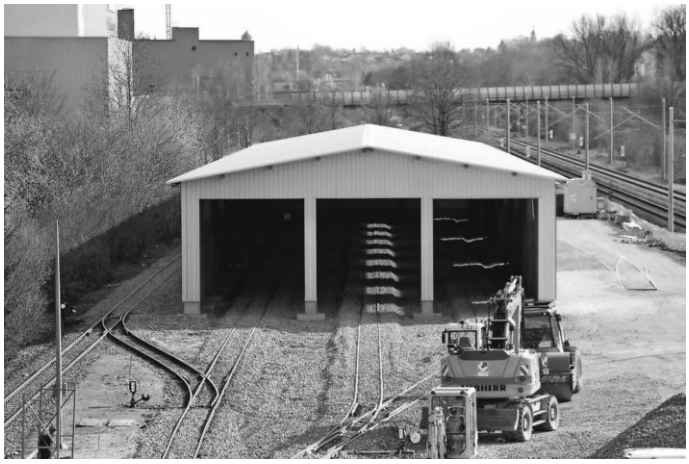
Die Stadtverwaltung und die Ortsverwaltungen Mittelbuch und Reinstetten können bis auf Weiteres nur nach vorheriger Terminvereinbarung besucht werden.
Sie erreichen uns telefonisch unter

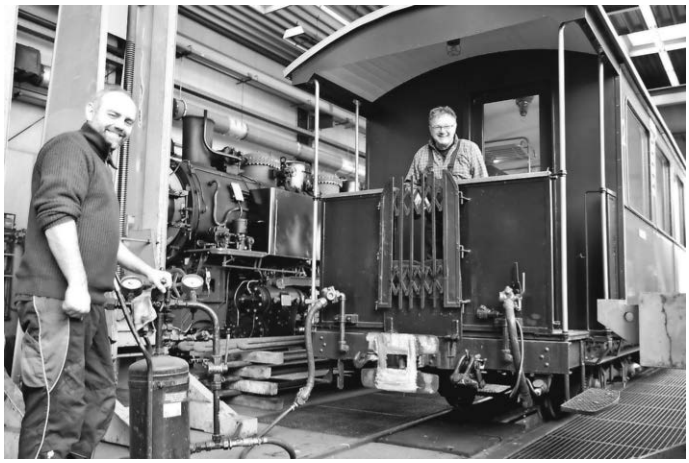
07352 9220-0 (Zentrale),
07352 9220-25 (Bürgerbüro),
07352 9220-24 (Standesamt) oder
07352 9220-61 (Stadtbauamt)

zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr.

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Derzeit geschlossen.

lackiert. Der Wagen soll nach Fertigstellung das Gelände des Bahnhofes Warthausen bereichern und den Fahrgästen den früheren Gütertransport beim Öchsle mit Hilfe von schmalspurigen Rollböcken veranschaulichen.
Das Hauptaugenmerk lag in den vergangenen Monaten darauf, dem Bahnhofsgelände in Warthausen neuen Glanz zu verschaffen. So wurden einige Dinge entsorgt und die Gleisanlagen wieder auf Vordermann gebracht. Ziel ist das Bahnhofsgelände in Warthausen in einen ansprechenden, museal stimmigen, Zustand aufzuwerten. So könnte bei Sonderveranstaltungen das früher alltägliche „Aufbocken" der Normalspurgüterwagen auf die schmalspurigen Rollböcke vorgeführt werden. Eine solche Vorführung könnte in ganz Europa nur in Warthausen erlebt werden.
Auch ist in Warthausen seit Jahreswechsel eine neue Fahrzeughalle in Bau, sodass die historischen Öchsle-Wagen nun witterungsgeschützt untergestellt werden können. „Wir haben richtig aufgeräumt und werden auch den Service für unsere Besucher und Fahrgäste nochmals durch weitere Schautafeln verbessern", sagt Andreas Albinger. „Die Gäste sollen sich noch stärker in die „gute alte Zeit" versetzt fühlen."
Um das Öchsle-Gelände ökologisch aufzuwerten, werden in den nächsten Wochen auch noch zwölf Bäume im Bereich des kleinen Stationsgebäudes gepflanzt. „Damit werten wir das Gelände weiter auf und unsere Fahrgäste können ihre Autos zukünftig unter schattigen Bäumen abstellen. Für eine erfolgreiche Saison sind somit alle Voraussetzungen gegeben", betont Andreas Albinger.
INFO: Weitere aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage unter www.oechsle-bahn.de oder auf Facebook: fb.me/oechslebahn.





Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am **Dienstag, 04.05.2021, 17:00 Uhr**, findet in der Kapfhalle Ochsenhausen, Jahnstraße 1, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt, zu der ich hiermit einlade. Die den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Stadtbauamt aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich:

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bauanträge

3.1 Bauantrag
Neubau Milchviehstall, Kälberstall, Fahrsilo, Güllegrube und Umbau bestehendes Stallgebäude
Flst. Nr. 88, 114, 95 und 110, Bebenhaus 1, Ochsenhausen-Mittelbuch

3.2 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Einfamilienhauses
Flst. Nr. 31/4, Im Gässle, Ochsenhausen-Hattenburg

3.3 Bauvoranfrage
Bau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung
Flst. Nr. 679/10, Alte Straße, Ochsenhausen

3.4 Bauvoranfrage
Neubau Mehrfamilienhaus mit Unterkellerung und Garagen
Flst. Nr. 309/1, Grünweiler 9, Ochsenhausen

3.5 Bauvoranfrage
Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Garagen
Flst. Nr. 647/5, Uhlandstraße 42, Ochsenhausen

3.6 Bauantrag
Nutzungsänderung Gewerbeeinheit Haus B, Erdgeschoss
Flst. Nr. 51, Schloßstraße 16/18, Ochsenhausen

3.7 Bauantrag
Erstellung einer Stellplatz- und Terrassenebene mit Hangsicherung
Flst. Nr. 2186/1, Max-Redelstein-Straße 8, Ochsenhausen

3.8 Befreiungsantrag
Errichtung eines Carports
Flst. Nr. 2550/15, Weinberg 11, Ochsenhausen

3.9 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Anbau einer Doppelgarage an das Wohnhaus
Flst. Nr. 1685/16, Sankt-Florian-Straße 25, Ochsenhausen

3.10 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Geräteschuppens
Flst. Nr. 3276, Sankt-Leonhard-Straße 18, Ochsenhausen

3.11 Bauvoranfrage
Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Flst. Nr. 1648, Ochsenhausen

3.12 Befreiungsantrag
Neubau eines Carports
Flst. Nr. 643/8, Im Birket 28, Ochsenhausen-Reinstetten

3.13 Bauantrag
Neubau einer Lagerhalle
Flst. Nr. 662, Ehinger Straße 64, Ochsenhausen-Reinstetten

3.14 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Errichtung einer Gartenhütte mit Holzlager
Flst. Nr. 154/6, Gigelberg 20, Ochsenhausen-Reinstetten

3.15 Bauantrag
Anbau von 2 Außentreppen und Einbau von 2 Fluchttüren als 2. Fluchtweg
Flst. Nr. 4/1, Martinusweg 1, Ochsenhausen-Laubach

3.16 Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Errichtung einer Schleppgaube und Anbau an Bestandsgebäude
Flst. Nr. 3/2, Edenbacher Straße 7/1, Ochsenhausen-Laubach

4. Kanalsanierung 2021
Bericht aktueller Stand und anstehende Maßnahmen
5. Aktuelle Fragen des Umweltschutzes
6. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Beratung statt.

STADTVERWALTUNG
gez.
Andreas Denzel
Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Situation hinsichtlich des Corona-Virus werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung muss schriftlich oder elektronisch (E-Mail stadtbauamt@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen müssen bis spätestens Montag, 3. Mai 2021 um 12:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 28 Personen festgelegt. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los.

Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona-Infektion.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 21,70 Euro

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 23.04.2021
Kloster-Apotheke, Tel.: 07352 - 9 11 20
Bahnhofstr. 6, Ochsenhausen,
St. Uta-Apotheke,Tel.: 07374 - 13 03
Hauptstr. 10, Uttenweiler,

Samstag, 24.04.2021
Stadt-Apotheke, Tel.: 07351 - 1 50 30
Marktplatz 47, Biberach

Sonntag, 25.04.2021
Apotheke Waniek, Tel.: 07351 - 3 48 60
Riedweg 2, Ummendorf,

Montag, 26.04.2021
Wieland-Apotheke, Tel.: 07351 - 26 06
Berliner Platz 1, Biberach,

Dienstag, 27.04.2021
Apotheke am Adlerplatz, Tel.: 07351 - 82 96 82
Biberacher Str. 102, Mittelbiberach

Mittwoch, 28.04.2021
Apotheke im Ärztehaus, Tel.: 07351 - 1 80 00 18
Zeppelinring 7, Biberach

Donnerstag, 29.04.2021
Gabler-Apotheke, Tel.: 07352 - 84 11
Joseph-Gabler-Str. 2, Ochsenhausen

Freitag, 30.04.2021
Allmann'sche Apotheke, Tel.: 07351 - 1 80 90
Marktplatz 41, Biberach

Altersjubilare

Herrn Franziskus Locher, Hattenburg
23.04.1936 85. Geburtstag

Hern Karl Georg Fingerle, Hattenburg
28.04.1941 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

In Ochsenhausen und den Teilorten finden aufgrund der von der Landesregierung Baden-Württemberg beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus bis auf weiteres keine Veranstaltungen statt.
Weitere aktuelle Mitteilungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen unter www.ochsenhausen.de.

Virus SARS-CoV-2 (Corona-Virus) Informationen zu Testmöglichkeiten

Nachdem bei der Stadtverwaltung immer wieder Anfragen nach Testmöglichkeiten eingehen, hier Hinweise, wo getestet wird:
Für einen **PCR Test auf SARS-CoV-2** wenden Sie sich bitte an Ihre **Hausarztpraxis**. Gegebenenfalls verweist Sie die Hausarztpraxis an eine **Corona-Schwerpunktpraxis**. Diese finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung: https://www.kvbawue.de/index.php?id=1102
Die Gabler-Apotheke in Ochsenhausen hat ein Testzentrum in den Unteren Wiesen für **Antigen-Schnelltests** eingerichtet. Hierzu ist eine vorherige Anmeldung über die Homepage der Apotheke notwendig: https://apo-schnelltest.de/gablerapotheke. Auch die Stadtapotheke bietet ihren Kunden einen Test an. Weitere Apotheken finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: https://www.lak-bw.de/service/patient/antigen-schnelltests.html
Auch viele **Arztpraxen bieten Antigen-Schnelltests** an. Fragen Sie dort bitte direkt nach.
Ebenso gibt es zahlreiche **Schnelltestestellen im Landkreis Biberach**. Details dazu finden Sie auf der Homepage des Landkreises: https://www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/informationen-ueber-testmoeglichkeiten.html

Vereinsverzeichnis Änderungen im Vorstand

Immer wieder stellen wir fest, dass das bei uns geführte Vereinsverzeichnis, das auch im Internet veröffentlicht wird, nicht mehr aktuell ist. Deshalb unsere Bitte an alle Verantwortlichen in den Vereinen: Melden Sie sich bei uns, wenn sich der Vorsitz in Ihrem Verein ändert oder geändert hat. Ihr Ansprechpartner: Margot Welte, Tel. 07352 922023, Telefax 07352 922019 oder welte@ochsenhausen.de.

Ortsverwaltung Mittelbuch

Sitzungsbericht aus der Ortschaftsratssitzung Mittelbuch vom 14.04.2021

Bekanntgaben
Müllsammelaktion durch private Initiative
Ortsvorsteher Wohnhas berichtete von einer privaten Müllsammelaktion, welche von zwei Frauen aus Biberach initiiert wurde. Auch in und um Mittelbuch hatten sich zahlreiche Bürger an der Aktion beteiligt und Müll gesammelt.
Ortsvorsteher Wohnhas bedankte sich bei allen Beteiligten für ihre Mithilfe.

Aktuelles zur Biberpopulation in Mittelbuch
Wie bei der letzten Ortschaftsratssitzung besprochen, wurden zwischenzeitlich Maßnahmen ergriffen, und in den untersten Biberdamm, im Bereich Eyrisweiher, ein Rohr zur Wasserstandsabsenkung eingebaut. Weitere Maßnahmen gegen den Wasserrückstau in den Drainagen sollen in Absprache mit dem Landratsamt folgen.

Ausbau der Zufahrt zur Einöde Wolfes
Ortsvorsteher Wohnhas berichtete, dass der Gemeinderat in der Haushaltsplanung 2021 weitere finanzielle Mittel für den Straßen- und Wegebau bereitgestellt hat. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hatte in der Sitzung vom 16.03.2021 beschlossen,

die Zufahrt zur Einöde Wolfes zu erneuern und mit einer Asphalttragdeckschicht zu versehen.

Aufstellung eines Hühnermobils und Ausweisung einer Freilauffläche, Flst.Nr. 204/3, Abt-Weltin-Straße, Mittelbuch
Der Leiter der Ortsverwaltung, Thomas Schraivogel, erläuterte, dass der Ausschuss für Umwelt und Technik in seiner Sitzung vom 16.03.2021 die Bauvoranfrage zur weiteren Entscheidung an den Ortschaftsrat Mittelbuch übergeben hat. Der Antragsteller plant die Aufstellung eines Hühnermobils, welches auf dem landwirtschaftlichen Grundstück an verschiedene Aufstellplätze verschoben werden kann.
Da es sich um eine bauliche Anlage und ein Bauvorhaben im Außenbereich handelt, ist eine Baugenehmigung erforderlich.
Da aus der näheren Wohnbebauung vorab Einsprüche eingelegt wurden, fand im Vorfeld der Sitzung ein Vor-Ort-Termin statt, bei welchem die Situation durch die Mitglieder des Ortschaftsrates, der Bauherrschaft und Sprecher der Anwohner vor Ort begutachtet und erläutert wurde.
Der Ortschaftsrat Mittelbuch beschloss einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen, zu diesem Vorhaben herzustellen.

Haushaltsplan 2022: Maßnahmen / Projekte aus dem Teilort Mittelbuch
Ortsvorsteher Wohnhas erläuterte verschiedene Maßnahmen aus dem Teilort Mittelbuch, welche dieses Jahr umgesetzt werden sollen. Für das Haushaltsjahr 2022 brachte er neben der Erneuerung der Ortseingangstafeln, unter Einbeziehung der örtlichen Vereine, die allgemeine Sanierung der Straßen und Wege im Ortsteil Mittelbuch zur Sprache, welche teilweise in einem sehr schlechten Zustand sind.
Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, höhere finanzielle Mittel für die Wegesanierung bereit zu stellen. Insbesondere soll die Abt-Weltin-Straße bis zur Ringschnaiter Straße erneuert werden. Ebenso sollen Finanzmittel für Baugebietserwerb und Erschließungsmaßnahmen bereitgestellt werden.
Für die leerstehenden ehemaligen Räumlichkeiten der Raiffeisenbankgeschäftsstelle im Dorfhaus sollen für die weitere Nutzung Vorplanungen erfolgen. Nach erfolgter Kostenschätzung wird der Ortschaftsrat über die zukünftige Nutzung beraten. Die erforderlichen Finanzmittel für den notwendigen Umbau sollen beantragt werden.
Von Seiten des Ortschaftsrates kam der Wunsch nach einer Verbesserung der Radwegesituation um Mittelbuch auf. Ebenso soll die Treppenanlage im Bereich Fischbacher Straße zur Adlergasse erweitert werden.
Der Ortschaftsrat stimmte für die Aufnahme der Maßnahmen im Haushaltsplan 2022.

Verschiedenes
Von Seiten des Ortschaftsrates kam der Wunsch nach einer zeitnahen Umsetzung der Asphaltierungsarbeiten des Feinbelags im Baugebiet Dietenwenger Straße auf. Hier sollen die Anwohner zeitnah informiert werden.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Umwelt aktuell

Neue Broschüre des Umweltministeriums informiert über besonders sparsame Haushaltsgeräte

Wer sich ein neues Haushaltsgroßgerät, wie Gefrierschrank, Spülmaschine oder Waschmaschine kaufen möchte, sollte bei der Auswahl nicht nur auf den Anschaffungspreis achten. Denn Geräte, die besonders energieeffizient arbeiten, entlasten nicht nur die Umwelt, sondern schonen über die Gerätelaufzeit auch den Geldbeutel. Das Umweltministerium hat in einer Broschüre umfassende Informationen zum Strom- und Wasserverbrauch von besonders sparsamen Haushaltsgeräten üblicher Bauarten und Größenklassen zusammengestellt und bietet so eine aktuelle Orientierungs- und Entscheidungshilfe für Verbraucherinnen und Verbraucher. Auch das neue EU-Energielabel für Haushaltsgeräte wird anschaulich erklärt. Die Informationen des Umweltministeriums sind mit dem Suchbergriff „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2021“ abrufbar unter https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikationen. Dort kann man das Heft auch kostenfrei bestellen.

Energieagentur

energieagentur

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Die Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Keller muss aufgrund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres entfallen. Sie können mit Herrn Ortsvorsteher Keller jedoch Termine vereinbaren:
info@kellertechnik.com oder telefonisch unter 07352 9499910.

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach
Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag,11.05.2021** im Sitzungssaal im 1. OG im Rathaus, Marktplatz 1, statt. Zur Beratung in Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude vergibt das Sekretariat des Stadtbauamtes (Tel. 9220-61) einen Termin. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Iris Ege, steht eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.
Achtung: Aufgrund der Corona-Vorschriften sind die Energieberatungen nur mit den **entsprechenden Abstandsregelungen** und einer **medizinischen Maske (OP-Maske oder FFP2)**, **die Sie selber mitzubringen haben,** durchzuführen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 24. April

Herz-Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Firmung
Sonntag, 25. April -		**4. Sonntag in der Osterzeit**
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	19.00 Uhr	Firmung
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Firmung
Mittwoch, 28. April		
Herz Jesu:	09.30 Uhr	Hausfrauenmesse

Samstag, 01. Mai - Josef der Arbeiter

St. Georg:	09.00 Uhr	Hagelfeier mit Triduumspredigt zum Georgsritt
St. Georg:	19.00 Uhr	Erste feierliche Maiandacht mit Triduumspredigt
Steinhausen:	19.00 Uhr	Erste feierliche Maiandacht
Sonntag, 02. Mai - 5. Sonntag in der Osterzeit		
St. Georg:	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Georgsritt
St. Georg:	12.00 Uhr	Übergabe der Reliquie und Beginn des Georgrittes
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	17.00 Uhr	Lobpreis mit sakrament. Segen
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Derzeit geltende gesetzliche Regelungen für Gottesdienste

1. Eine Anmeldung für alle Gottesdienste ist verpflichtend. Die Anmeldung erfolgt über das zuständige Pfarramt von Montag bis Freitag, spätestens 12.00 Uhr.

2. Maskenpflicht besteht während des gesamten Gottesdienstes. Zugelassen sind nur FFP2-Masken oder medizinischer Mundschutz.
3. Der 1,5 m Abstand in den Bänken ist zwingend einzuhalten.
4. Jede zweite Reihe muss frei bleiben.
5. Kein Gemeindegesang ist derzeit möglich.
6. Den Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

Dekan Sigmund F.J. Schänzle
Leitender Pfarrer

Zitat der Woche:
Mir macht auch Hoffnung, dass wir immer noch in einer Gesellschaft leben, für die Solidarität, Gemeinsinn und Gemeinwohl eine Rolle spielen. Und ich glaube, dass das jetzt auch gerade in dieser Krise nicht den Bach heruntergegangen ist.
Peter Kohlgraf, Bischof von Mainz

Krankenkommunion durch Angehörige
In diesen schwierigen Pandemiezeiten hat der Bischof von Rottenburg-Stuttgart, Dr. Gebhard Fürst, entschieden, dass auch Familienangehörige ihren älteren und kranken Familienmitgliedern die Krankenkommunion bringen dürfen!
Wenn Sie das wünschen, dann melden Sie sich bitte beim zuständigen Pfarramt. Sie erhalten dann ein Gefäß und ein Tüchlein, sowie eine Broschüre ausgeliehen. Sie können nach den stattfindenden Gottesdiensten beim zelebrierenden Priester die Kommunion abholen. Bitte teilen Sie uns mit, wer die Kommunion überbringt und an wen sie gespendet wird.
So können wir auch in Pandemiezeiten die älteren und kranken Gemeindemitglieder an der eucharistischen Gemeinschaft teilhaben lassen.
Dekan Sigmund F.J. Schänzle
Leitender Pfarrer

GO FOR IT (25. April - 1. Mai)

Ende April kommt Bewegung in das Thema Berufung. Unter dem Slogan GO FOR IT kann jeder einzeln oder könnt ihr auch als Gruppe mitmachen - joggend, radelnd, gehend, walkend, pilgernd oder mit dem Kajak.
Die beiden Fragen „Für was brennst du?“ und „Für wen gehst du?“ begleiten dich/euch auf der Wegstrecke. Gedanken dazu stehen zur Einstimmung als Vor-Lauf auf der Homepage bereit.
Seid vom 25. April bis 1. Mai als Gruppe - natürlich regelkonform - dabei und setzt euch ein selbst gestecktes Ziel für diese Woche (z. B. 175 km). Alle, die Ihren Ort angeben, zeigen wir auf einer großen Karte unserer Diözese.
Auf der Aktionsseite könnt ihr euer gesetztes Strecken-Ziel eintragen und als Nach-Lauf könnt ihr eure Eindrücke in Form von Fotos und Gedanken teilen.
Es wäre klasse, wenn viele aus unserem Dekanat Biberach mit dabei wären.
Bei direkten Fragen gerne an Robert.Gerner@drs. Schreiben.
Also: GO FOR IT
Weitere Infos unter https://www.go-for-it-2021.de
Freundliche Grüße
Robert Gerner

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 24.04., 19.00 Uhr: K.Winghart, L.Martin, E.Martin, C.Martin
Klosterkirche:
So., 25.04., 10.00 Uhr: B.Dorf, T.Habrik, M.Habrik, L.Stöhr
19.00 Uhr: M.Maier, M.Maricic, L.Brauchle, J.Patzelt

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar

Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712
Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714
Pfarrbüros:
Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de,
Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de,
Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de,
Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
Tel: 07353/981688

Vikar Michael Sankowsky, Tel.: 01706606652

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet:
Mo 16.00 - 17.00 Uhr u. Do 8.30 - 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 24.4. - 2.5.2021

Samstag, 24.4.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach (**Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)

Sonntag, 25.4. - 4. Sonntag der Osterzeit - Hl. Markus, Evangelist (Welttag für geistlicheBerufungen)
10.30 Uhr Erstkommunionfeier in Reinstetten (**Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (**Anmeldung** bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397
10.15 Uhr WGF in Hürbel (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Montag, 26.4.
18.00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder in Reinstetten

Dienstag, 27.4.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (**Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)

Donnerstag, 29.4. - Hl. Katharina v. Siena, Mitpatronin Europas
16.30 Uhr Probe der Kommunionkinder in Gutenzell
18.00 Uhr Anbetung in Gutenzell (Altarraum)

Freitag, 30.4.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Samstag, 1.5.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach (**Anmeldung** bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)

Sonntag, 2.5. - 5. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (**Anmeldung** bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (**Anmeldung** bei Frau Rosi Lutz von Mittwoch bis Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 07352/1411)
10.30 Uhr Erstkommunionfeier in Gutenzell (**Anmeldung** bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Laubach (24.4.)
Bernhardine Stadler
Gutenzell (25.4.)
Viktoria Zepf

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 25.4. um 10.30 Uhr: Simon Laubheimer, Alexander Laubheimer, Antonia Laubheimer, Michael Laubheimer
Ministranten Laubach
Samstag, 24.4. um 18.30 Uhr: Jasmin Wiest, Jonas Gams, Samuel Hornung, Simon Süka
Ministranten Gutenzell
Sonntag, 25.4. um 10.30 Uhr: Luisa Kaspar, Tabea Berchtold
Ministranten Hürbel
Sonntag, 25.4. um 10.15 Uhr: Lisa Barth, Felix Brückner

Meditation
An der Tür hängt ein Schild mit der Aufschrift „JESUS“. Die Tür ist geschlossen. Ist er da? Soll ich anklopfen, die Klinke herunterdrücken? - Was, wenn er mich abweist, mich fragt, wie ich es wagen könnte, einfach so hereinzuplatzen, zu stören?
Was, wenn er mich vor lauter Wut und Zorn hinauswirft?
Aber hat er nicht gesagt: „Ich bin die Tür“? - Vorsichtig drücke ich die Klinke herunter, öffne, behutsam, nur einen Spalt ... für den Fall ... es könnte ja sein, dass er ... ich würde es ihm nicht einmal verdenken, wenn ich mich so ansehe ...
Da höre ich seine Stimme - warm und liebevoll: Endlich bist du da. So lange habe ich auf dich gewartet. Komm und setze dich zu mir, mein Freund. Wir haben uns so viel zu erzählen!

Segensbitte
Der gute Gott sei unser Hirte, der uns das geben möge, was wir zum Leben brauchen: Wärme, Geborgenheit, Liebe, Freude und Freiheit - und das Vertrauen zu Ihm, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst. Auch in dunklen Zeiten und schmerzhaften Erfahrungen möge Gott uns beistehen und uns immer wieder Mut und neue Hoffnung schenken.
In Situationen der Angst möge er in uns die Kräfte wecken, die uns helfen, all dem, was wir als bedrohlich erleben, standhalten zu können. Gott möge uns so zu einem erfüllten Leben führen!
Gott hat versprochen, uns zu führen und wie ein Hirte bei seiner Herde zu sein. In diesem Vertrauen lass uns gestärkt und gesegnet wissen von dem allmächtigen Gott, der + Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.
D*ie Texte sind Kommentare zu den Liturgischen Texten und Ausschnitte aus einer Sammlung von Diakon Ing. Peter ERNST.*

Erstkommunion in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika
Die insgesamt 30 Kinder der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wurden von Pfr. Ziellenbach und Pastoralreferent Bisch aus Ochsenhausen auf die Erstkommunion vorbereitet. Das Motto ist dieses Jahr: Vertrau mir; ich bin da!
Am kommenden Sonntag, den 25.4.2021 um 10.30 Uhr können

10 Kinder aus Reinstetten und 2 Kinder aus Laubach ihre Erstkommunion feiern.
Für uns als Gläubige ist Jesus Christus in besonderer Weise im Sakrament der Eucharistie gegenwärtig.
Wir wünschen unseren Kommunionkindern, dass sie voller Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft gehen und die große Freundschaft mit Jesus Christus, seine besondere Nähe im Sakrament der Eucharistie, erfahren.
Wir bitten um Verständnis, dass zu diesem Festgottesdienst nur die Familienangehörigen der Erstkommunionkinder kommen können.

Achtung: In Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 200 ist kein Präsenzgottesdienst mehr möglich.
Sollten sich diese Zahlen im Laufe der Woche ergeben, werden die Erstkommunionfeiern auf folgende Termine verlegt:
Sonntag, 13.6.21 um 9.00 Uhr Erstkommunion in Gutenzell
Sonntag, 13.6.21 um 10.30 Uhr Erstkommunion in Hürbel
Sonntag, 20.6.21 um 10.30 Uhr Erstkommunion in Reinstetten.

Hier die aktuell gültigen Bischöflichen Anordnungen für Gottesdienste während der Corona-Pandemie:
- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Die Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassung
- Auf Gemeindegesang ist zu verzichten.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

Hinweis: In Landkreisen mit einer Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen über 200 sind keine Präsenzgottesdienste mehr möglich.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13.30 Uhr in Hürbel
Mittwoch: 17.00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 13.30 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 19.00 Uhr in Eichen; 19.00 Uhr in Wennedach

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, e-mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Frau Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170, E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 25. April 2021 - 3. Sonntag nach Ostern - JUBILATE
Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
(2. Korinther 5,17)
09.30 Uhr GOTTESDIENST im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48;

TERMINE DER WOCHE:
(Kalenderwoche 17)
Dienstag, 27.04.:
18.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
(aufgrund der geltenden Corona-Beschränkungen nichtöffentlich!!)
Mittwoch, 28.04.:
18.00 Uhr - 19.00 Uhr
Online-Treffen für pflegende Angehörige im Landkreis Biberach: via Zoom zum Thema „Demenz - woher bekommen Angehörige Unterstützung?" Sie benötigen PC, Notebook oder Tablet mit Internetzugang, Mikrofon und Kamera. Eine E-Mail-Adresse ist nötig zum Empfangen der Zugangsdaten, sowie das Einrichten von Zoom auf Ihrem Gerät. Bei Bedarf erhalten Sie hierin Unterstützung. Bis 26.4. Nachricht tel. oder per E-Mail an:
Daniela Wiedemann, hia@caritas-biberach-saulgau.de, Tel. 07351 / 8095-190
Irene Richter, richter@diakonie-biberach.de,l Tel. 0174 / 5836736
Karl-Heinrich Gils, gils@diakonie-biberach.de, Tel. 07351 / 1502-50

ZUR INFORMATION:
Das HÖLZLE-Kinderferienprogramm findet im Sommer wieder als Kinderferienwoche mit jeweils einer Woche mit je 145 Kindern statt. Die Anmeldung läuft bereits und es gibt in einzelnen Wochen noch Plätze. Anmeldung und weitere Informationen unter www.hoelzle-online.de

Bibelgeschichte für Kinder
Jesus und seine Jünger wollen gemeinsam das Passahfest in Jerusalem feiern. Sie organisieren: „Ihr beide geht in die Stadt und richtet den Raum her, bereitet alles so vor, dass wir gemeinsam feiern können."
In dieser Nacht bricht Jesus zum letzten Mal das Brot mit seinen Jüngern und zum letzten Mal trinken sie zusammen den Wein. Einige Jünger streiten sich leise darum, wer der wichtigste Jünger ist. Jesus gibt ihnen die Antwort:
„Der Wichtigste ist der, der dem anderen dient. Zieht eure Schuhe aus, ich will eure Füße waschen!" Damals ist es Brauch: Wenn nach einer langen Reise die Füße voll Staub sind, dann wäscht der Knecht den Besucher des Hauses die Füße. Jesus hat die Aufgabe des Knechts übernommen, um seinen Jüngern zu dienen und ihnen ein Beispiel zu geben, wie sie leben sollen.
Als er fertig ist, sagt Jesus: „Einer von euch wird mich verraten!" Alle sind ganz durcheinander: „Wie kommst du darauf? Wir lieben dich doch. Wer ist es?" Jesus gibt ihnen die Antwort: „Der, dem ich das Brot gebe." Und er gibt Judas das Brot: „Geh und erledige deine Aufgabe." Judas nimmt das Brot und geht. Die Jünger verstehen nicht, was da passiert.
So feiern sie das letzte Abendmahl: Jesus bricht das Brot und sagt: „Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Immer wenn ihr das tut, denkt an mich." Genauso nimmt er den Becher mit Wein und sagt: „Trinkt alle daraus. Das ist das Zeichen für den neuen Bund zur Vergebung der Sünden. Dieser Bund beginnt, wenn ich sterbe". So feiern sie zusammen.
Nach dem Mahl gehen sie in den Garten Gethsemane. Jesus sagt zu Petrus: „Bevor der Hahn dreimal kräht, wirst du dreimal gesagt haben, dass du mich nicht kennst." Die Jünger werden immer durcheinander und verstehen immer weniger, was Jesus meint. Er bittet 3 Jünger: „Wartet hier und betet. Ich gehe in den Garten und bete zu meinem Vater". Jesus geht ein Stückchen weiter und betet: „Vater, bitte verschone mich von dieser großen Last. Aber nicht mein Wille geschehe, sondern das, was du willst."
Er betet weiter. Nach einiger Zeit schaut er nach seinen 3 Jüngern, sie schlafen. Er weckt sie: „Habe ich euch nicht gesagt, dass ihr wach bleiben und beten sollt?!"
Noch zwei weitere Male kommt Jesus und findet nur schlafende Jünger. Beim dritten Mal sagt er: „Kommt wir gehen. Die Zeit

ist gekommen." Sie laufen los. Da hören sie Männer auf sich zu kommen, auch Soldaten sind dabei. Judas läuft Jesus entgegen und gibt ihm einen Kuss.
Das ist das Zeichen für die Soldaten, dass das Jesus ist. Sie verhaften ihn.
Jesus lässt es geschehen. Petrus ist nicht damit einverstanden, er will Jesus verteidigen: „Lasst ihn in Ruhe!" schreit er und stürzt sich auf einen Soldaten und zieht dessen Schwert und schlägt damit das Ohr eines Knechtes ab.
Jesus beruhigt Petrus und heilt das Ohr. Jesus fragt die Soldaten: „Habt ihr Angst vor mir? Bin ich ein gefährlicher Verbrecher? Heute erfüllt sich, was schon lange geschrieben steht". Die Jünger haben Angst, dass auch sie verhaftet werden und laufen davon. Die Soldaten fesseln Jesus und bringen ihn in das Haus des Hohepriesters Kajaphas. Dort wird er verhört.
Petrus ist Jesus heimlich gefolgt bis in den Hof des Hauses des Hohepriesters. Dort haben einige Soldaten ein Feuer gemacht. Petrus stellt sich dazu. Plötzlich kommt eine Magd und fragt ihn: „Du bist doch einer von den Freunden des Gefangenen!" Doch Petrus widerspricht laut: „Nein! Ich kenne den nicht!" Noch zwei andere Leute kommen zu Petrus und fragen ihn und beide Male verleugnet er Jesus. Dann kräht der Hahn und Petrus erinnert sich an Jesu Worte und beginnt laut zu weinen.
Währenddessen wird Jesus ausgefragt, doch er schweigt. Nur auf die Frage, ob er Gottes Sohn ist, antwortet er: „Du sagst es". Die Männer des Gerichts verzweifeln. So kommen sie nicht weiter. Sie sprechen ihn schuldig.
Am nächsten Morgen bringen sie Jesus zum römischen Statthalter Pontius Pilatus. Er sagt zu den jüdischen Gelehrten: „Er ist unschuldig." Doch diese bestreiten das: „Er ist ein Unruhestifter. Er hetzt das Volk auf. Verurteile ihn!", fordern sie. Doch Pontius Pilatus ist sich unsicher. Jährlich zum Passahfest wird traditionell ein Gefangener frei gelassen. Pilatus fragt das Volk: „Wen wollt ihr frei haben: Jesus oder den Mörder Barabbas?" Die Menge vor den Statthalter-Palast, die zum Zuschauen gekommen ist, fordert: „Barabbas! Lass Barabbas frei! Kreuzige Jesus!" So gibt sich Pilatus der Menge geschlagen. Er wäscht seine Hände in Wasser zum Zeichen, dass er nicht am Tod Jesus Schuld ist. Jesus wird für die Kreuzigung vorbereitet. Die Soldaten ziehen ihm seine Kleidung aus und ein rotes Gewand an. Sie setzen ihm eine Krone aus Dornen auf den Kopf und verspotten ihn. Pilatus ist sich immer noch unsicher und will Jesus frei lassen. Doch er spürt den Hass der Menschen und bekommt Angst.
Deswegen unterwirft er sich der Forderungen der Menschen und lässt Jesus kreuzigen.
Jesus bekommt ein Kreuz auf den Rücken und muss es von der Stadt hinaus auf den Berg Golgatha tragen. Dort ist der Platz für die Kreuzigungen. Neben zwei anderen Gefangenen wird sein Kreuz aufgehängt. Die Menschenmenge ist immer noch wütend auf Jesus und beschimpft ihn. Ein Gefangener neben Jesus erkennt: „Du bist der Messias. Bitte denke an mich." Und Jesus verspricht ihm, ihn nicht zu vergessen. Plötzlich mitten am Tag wird es ganz dunkel. Jesus ruft: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Es ist vollbracht." Er senkt seinen Kopf und stirbt.
Zur gleichen Zeit reißt im Tempel der Vorhang, der das Allerheiligste verdeckt. Somit ist der Weg zu Gott nun für alle Menschen frei. Es donnert und die Erde bebt. Die Menschen kriegen Panik und schreien und rennen wild durcheinander. Einem Soldaten ist klar: „DAS war wirklich Gottes Sohn!" Kurz darauf wird Jesus vom Kreuz geholt, in Tücher gewickelt und in ein Grab gelegt, das mit einem großen Stein verschlossen wird. Das Passahfest nimmt seinen Lauf. Erst danach, zwei Tage später gehen zwei Frauen zu Jesus ans Grab, um ihn mit gutriechenden Ölen einzureiben. Doch sie sind erstaunt: „Der Stein ist weg!" Sie schauen in das Grab: „Wo ist Jesus?" Sie sehen einen Engel, der sagt: „Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus, aber er ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Geht und sagt den Jüngern Bescheid. Jesus lebt!"
Diese Geschichte kannst du in der Bibel nachlesen: Matthäus, 26,17-28,8 oder Markus 14,12-16,8 oder Lukas 22,7-24,12 oder Johannes 18,1-20,18
Teile aus: De Graaf, Anne: Abenteuer der Bibel - Band 24-27. Bielefeld 2017.bearbeitet

Sonntag, 28.04.:
09.30 Uhr GOTTESDIENST im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Gottesdienst am Sonntag 10:00 Uhr
Unser Hygienekonzept sieht eine Voranmeldung für den Gottesdienst vor. Interessenten melden sich bitte vorab unter post@cg-ochsenhausen.de an.
Eine Kinderstunde findet aktuell nicht statt.

Vereinsnachrichten Reinstetten

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Vorankündigung
Alteisensammlung am 14. und 15. Mai 2021
Nachdem 2020 die Alteisensammlung des TSV Laubach wegen Corona nicht stattfinden konnte, wird sie dieses Jahr wieder wie gewohnt an den beiden Tagen nach Christi Himmelfahrt durchgeführt.
Wir sammeln am 14. und 15. Mai in Goppertshofen, Eichen und Laubach gemischtes Alteisen sowie Elektrogeräte - jedoch keine Kühlschränke!
In Ochsenhausen und Reinstetten holen wir verbindlich nach Absprache ab; telefonische Voranmeldung bei Karl Feger, 07352/1556 bzw. Wolfgang Hofherr, 07352/1548.
Um Kontakte coronabedingt zu vermeiden, bitten wir darum, das Alteisen bereits vor das Haus oder an den Straßenrand zu legen. Sie können Ihr Alteisen an diesen Tagen auch selbst zum Sammelplatz in Laubach bringen.
Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Alteisenspende
TSV Laubach

Sonstiges

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe

Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Caritas Landkreis Biberach

Online-Treffen Pflegende Angehörige: „Demenz - Wo bekommen Angehörige Unterstützung her?

Da derzeit ein Gesprächskreis nur übers Internet möglich ist, können Pflegende Angehörige bequem von daheim über Laptop, Tablet oder Smartphone via „Zoom“ Kontakt untereinander halten. Herzlich eingeladen sind dazu alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen.

Das nächste **Online-Treffen findet am Mittwoch, 28. April, von 18 bis 19 Uhr** statt.

Petra Hybner, Pflegestützpunkt Landkreis Biberach, informiert über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für Pflegende Angehörige, wenn diese einen an Demenz Erkrankten, zu Hause betreuen. Sie wird die Leistungen der Pflegekasse vorstellen und die vielschichtigen Hilfeangebote die landkreisweit vorhanden sind. Ebenfalls stellt sie vor, wie der Pflegestützpunkt bei der Organisation der häuslichen Pflegesituation unterstützen kann. Interessierte bekommen per E-Mail zeitnah den Zoom-Link und eine Anleitung für das Treffen zugesendet. Zum Ausprobieren der Technik kann man sich ab 17:30 Uhr melden. Ansprechpartner sind Irene Richter, Diakonie Biberach (Gesprächskreise Illertal, Ochsenhausen: Handy 0174 5836736; richter@diakonie-biberach.de), Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau (Gesprächskreise Bad Buchau, Biberach: Tel. 07351 8095190; wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de) und Karl-Heinrich Gils, Diakonie (Gesprächskreis Schemmerhofen: Tel. 07351 150250; gils@diakonie-biberach.de) und Simone Weber, Kathol. Sozialstation Riedlingen (Gesprächskreis Riedlingen Tel. Tel. 07371 9320-27; weber@sozialstation-riedlingen.de.

Wer sich nicht auf den digitalen Austausch einlassen kann oder will, kann sich jederzeit bei ihnen telefonisch melden.

Kreisjugendring Biberach

Jugendarbeit kurz und praktisch: Beteiligung

Der Kreisjugendring Biberach bietet am Montag, 26. April, von 19 bis 20 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Thema Beteiligung an. Kinder und Jugendarbeit lebt davon, dass sich die um die es geht - die Kinder und Jugendlichen - mit ihren Ideen und Vorstellungen einbringen können. Doch wie kann das funktionieren? Welche Formen von Beteiligung gibt es? Wenn du neues kennenlernen willst oder mal reflektieren, wie es in deinem Verein oder deiner Jugendgruppe um tatsächliche Beteiligung steht dann schau auf jeden Fall vorbei. Benedikt Kellerer vom BDKJ der Diözese Rottenburg-Stuttgart wird uns ganz kurz und praktisch das Stufenmodell der Beteiligung vorstellen und Möglichkeiten, wie man dies konkret umsetzen kann zeigen. Neugierig geworden? Dann schnell über info@kjr-biberach.de anmelden. Nach der Anmeldung wird der Zugangslink für die Videoplattform zoom zugeschickt.

Präventionsprogramm „Komm vor Ort“

Der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) fördert Präventionsprojekte

Das Programm „KOMM vor Ort“ geht im Mai 2021 in eine neue Ausschreibungsrunde. Es werden Präventionsprojekte in Schulen, in der Jugendarbeit und bei gemeinnützigen Vereinen gefördert. Förderberechtigt sind freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit, Initiativgruppen, Schulen, Schulfördervereine, Arbeitskreise und gemeinnützige Vereine. Auch Initiatoren von zum Beispiel Ferienfreizeiten können sich bewerbend. Die Antragsteller können für ihre Projekte eine Förderung von bis zu 1.500 Euro vom Kommunalen Präventionspakt erhalten. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach. „Nutzen Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit der Förderung Ihrer Projekte im Bereich Jugendschutz, der Gewalt- und Suchtprävention“, ruft Landrat Dr. Heiko Schmid zur Teilnahme auf. Bewerbungen sind bis Montag, 31. Mai 2021 beim Kreisgesundheitsamt Biberach, Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, Rollinstraße 15, 88400 Biberach einzureichen. Die Projektauswahl trifft eine Jury des Landratsamtes.

Die neuen aktuellen Programmunterlagen, Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich im Internet unter www.ju-bib.de. Fragen können auch an die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer gerichtet werden, Telefon 07351 52-6326.

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach - KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Agentur für Arbeit Ulm

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Flucht und Migration - Chance Ausbildung?

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Montag, 26. April, einen weiteren Online-Vortag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Das Thema lautet „Flucht und Migration - Chance Ausbildung?“, der einstündige Vortrag beginnt um 15 Uhr. Inhaltlich richtet sich die Veranstaltung an Geflüchtete, Migran-

tinnen und Migranten sowie deren Helfer und Angehörige. In einfacher Sprache leistet die Referentin und Berufsberaterin Martina Sterk einen hilfreichen Überblick zu den verschiedenen Ausbildungsthemen im Kontext Flucht und Migration: Welche Voraussetzungen benötige ich für eine Ausbildung und welche Wege kann ich gehen, wenn es mit der Ausbildung (noch) nicht klappt? Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

Das Digitalisierungszentrum Ulm | Alb-Donau | Biberach informiert

Wir beraten Sie in allen Bereichen rund um das Thema Digitalisierung; z.B. bei Fragen bezüglich des Internetauftritts, geben Hilfestellung bei der Auswahl von Software und informieren über Fördermaßnahmen. Aufgrund der aktuellen Lage der Pandemie finden die Veranstaltungen Online mittels einer Videokonferenz statt.

22.04.2021
Online Workshop „Unternehmerisch neu durchstarten - Geschäft anpassen“
(kostenfrei)
13 - 17 Uhr
Viele Unternehmen stehen aktuell vor der Herausforderung ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell zu entwickeln. Wir zeigen Ihnen, wie Sie ein bestehendes Geschäft anpassen können, um am Markt wieder erfolgreich zu werden.
https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/unternehmen1

29.04.2021
Online Praxis-Workshop für Einsteiger: Mit Machine Learning zum Erfolg
(kostenfrei)
9 - 13 Uhr
Sie lernen anhand eines spielerischen Beispiels die Grundlagen von Machine Learning kennen. Mit Hilfe einer AWS Cloud und des Einsatz eines Simulators lernen Sie im Workshop die Grundbegriffe des Machine Learnings.
https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/workshop-machine-learning-2

06.05.2021
Online Workshop „Unternehmerisch neu durchstarten - neues Geschäft“
(kostenfrei)
13 - 17 Uhr
Viele Unternehmen stehen aktuell vor der Herausforderung ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell zu entwickeln. Wir zeigen Ihnen, wie Sie aus einer bestehenden Idee ein neues Geschäft entwickeln, um am Markt wieder erfolgreich zu werden.
https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/unternehmen2

18.05.2021
Beton aus dem 3D-Drucker - So gut wie angegossen (kostenfrei)
16 - 17 Uhr
Mithilfe des Betondrucks können Häuser und Betonfertigteile zukünftig schneller und kostengünstiger hergestellt werden. Wir zeigen Ihnen den aktuellen Stand der Technologie, das zukünftige Potential und spannende Praxisbeispiele.
https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/3d-beton

19.05.2021
Webinar: Einführung in die Welt von Google - SEO & SEA (kostenfrei)
10 - 11 Uhr
In diesem Webinar zeigen wir Ihnen, welche Werbemöglichkeiten Google für Ihr Unternehmen bietet. Wir stellen Ihnen in kurzen Impulsen sowohl die Suchmaschinenoptimierung als auch bezahlte Suchmaschinenwerbung vor.
https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/google-seo-sea

nach Vereinbarung
Digitalcheck „Wie digital ist Ihr Unternehmen“
Digitalisierung als Chance für Ihr Unternehmen verstehen. Doch wie digital ist Ihr Unternehmen, wo stehen Sie und wo liegen die Potentiale?
Mit unserem Digitalcheck analysieren wir die Ist-Situation und entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine Strategie, und definieren Potentiale.
Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen ist größtenteils kostenfrei.
Die Möglichkeit zur Anmeldung, sowie weitere Termine finden Sie unter folgendem Link:
https://digitalisierungszentrum-uab.de/veranstaltungen/?tag=all

Aktion „Blühender Landkreis“

Samentütchen ab sofort erhältlich
Die Aktion „Blühender Landkreis Biberach“ von der Kreissparkasse Biberach in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt wird in diesem Jahr für private Gärten fortgeführt. Ab sofort werden in allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse insgesamt 3.000 Samenpäckchen ausgegeben.
Im vergangenen Jahr wurde die Aktion coronabedingt ausgesetzt. „Mit der Aktion wollen wir den Landkreis Biberach in diesem Jahr wieder zum Blühen bringen. Ich wünsche mir, dass möglichst viele bei der Aktion mitmachen. Es ist uns besonders wichtig die Artenvielalt in unserem Landkreis zu fördern“, sagte Landrat Heiko Schmid zum Auftakt der diesjährigen Aktion.
Die Samenmischung sollte bis Ende Mai ausgesät werden. Sie reicht für circa drei Quadratmeter. Neben Margeriten, Malven, Klatschmohn und rotem Lein sind über 30 weitere Blumenarten darin enthalten. Der „Fruchtwechsel“ der Samenmischung ist so abgestimmt, dass von Juni bis September ständig Pflanzen blühen. Die Kreissparkasse Biberach unterstützt den „Blühenden Landkreis“ aus ihrer Kultur- und Sozialstiftung. „Es ist eine tolle Aktion, die wir sehr gerne unterstützen“, erläuterte Vorstandsvorsitzender Martin Bücher das Engagement der Kreissparkasse Biberach. „Jeder, der sich an der Aktion beteiligt, trägt dazu bei, die natürlichen Lebensräume für Insekten zu erhalten.“

BUND-Regionalverband Donau-Iller

Online-Vortrag am 29.04.2021 um 18:30 Uhr über Zoom
„FFH-Mähwiesen: Reiche und schützenswerte Lebensräume"
Definition, rechtliche Grundlagen, Bedeutung und Schutz
Julia Nagler, LRA Alb-Donau-Kreis
Artenspektrum und Kartierung von FFH-Mähwiesen
Melanie Schober-Mühlberger, LEV Alb-Donau-Kreis
FFH-Mähwiesen im Zusammenhang mit dem landesweiten Biotopverbund
Annette Schellenberg, LEV Alb-Donau-Kreis
FFH-Mähwiesen aus Sicht der Landwirtschaft
Albert Werner, Landwirt und 2. Vorsitzender des KBV Reutlingen
Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter bund.ulm@bund.net. Die Zugangsdaten werden dann zugeschickt.

Das Kreisforstamt informiert:

Bundeswaldinventur -
Wie viel Wald haben wir in Deutschland?
Wie stark wachsen die Bäume? Wie nutzen wir den Wald? Wie viel Holz kann nachhaltig genutzt werden? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert die Bundeswaldinventur. Sie ist ein bundesweites Kontroll- und Monitoring-Instrument und liefert die Datenbasis für Entscheidungen der Politik und Wirtschaft.
Im April 2021 beginnen die Außenaufnahmen für die vierte Bundeswaldinventur. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Oktober 2021 abgeschlossen werden. Sie erfasst die großräumigen Waldverhältnisse und forstlichen Produktionsmöglichkeiten auf Stichprobenbasis nach einem einheitlichen Verfahren in ganz Deutschland. Dabei werden Daten wie Baumarten, Höhe und Durchmesser, Zuwachs, Totholz, Holznutzung und zu anderen ökologischen Fragestellungen erhoben. Dieses Jahr werden erstmalig auch DNA-Proben entnommen, um die genetische Vielfalt zu ermitteln und Anpassungsprozesse der Wälder im Klimawandel zu untersuchen.
Die Bundeswaldinventur ist alle zehn Jahre zu wiederholen. Die Daten an den Stichprobenpunkten im zwei mal zwei Kilometern werden von einem Zwei-Personen-Aufnahmetrupp erhoben.
Im Landkreis Biberach werden die Arbeiten von der Firma Wald- und Forstservice aus Leutkirch durchgeführt. Des Weiteren wird der Forstunternehmer Rainer Kruse einzelne Stichprobenpunkte kontrollieren. Beide Trupps sind mit einem von der Landesinventurleitung unterzeichneten Auftragsschreiben sowie einer Fahrberechtigung ausgestattet, die ihnen gemäß § 41 a (3) BWaldG das Recht zum Betreten des Waldes zur Durchführung ihres Auftrages bescheinigen.
Allgemeine Informationen zur Bundeswaldinventur finden Sie im Internet
(https://www.bundeswaldinventur.de/,
https://www.fva-bw.de/daten-und-tools/monitoring/bundeswaldinventur).

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Photovoltaikanlage nicht übereilt kaufen
Verbraucherzentrale warnt vor dubiosen Angeboten
- Derzeit häufen sich Beschwerden zu Firmen, die Solaranlagen an der Haustür oder am Telefon verkaufen wollen
- Die Angebote sind oft überteuert
- Verbraucher:innen können bei Verträgen, die außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen wurden, von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen.

Die Nachfrage nach Photovoltaik ist bei Eigenheimbesitzern unvermindert hoch. Denn die Anlage auf dem eigenen Dach produziert nicht nur eigenen Strom, sondern spart auch Geld und schützt das Klima. Doch dieses gestiegene Interesse an der Solarenergie lockt auch unseriöse Geschäftemacher an. Diese versuchen mit dubiosen Methoden Hausbesitzer:innen zu schnellen Geschäftsabschlüssen zu bewegen.
Aktuell häufen sich wieder Beschwerden von Verbraucher:innen über Firmen, die an der Haustür oder am Telefon Solaranlagen verkaufen wollen. Diese Angebote sind unseriös: Der Preis ist oft zu hoch angesetzt, hinzu kommt außerdem, dass die Montage der Anlage und die zugehörigen Dienstleistungen, beispielsweise die Meldung an den Netzbetreiber, meist nur mangelhaft sind. „Wer eine Solarstromanlage auf sein Dach bauen möchte, sollte nicht übereilt an der Haustür einen Vertrag unterschreiben", so Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen Wohnen, Energie der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Er rät Verbraucher:innen, sich auch nicht von Schnäppchenpreisen und hohen Rabatten zu einer Unterschrift drängen zu lassen. Bei Haustürgeschäften und Fernabsatzverträgen steht ihnen ein Widerrufsrecht gesetzlich zu. „Wer überrumpelt wurde oder den Vertragsabschluss zwischenzeitlich bereut, kann den Vertrag innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen." Soweit nicht ordentlich belehrt oder das Widerrufsrecht nicht gewährt wurde, können Verbraucher:innen noch innerhalb eines Jahres und 14 Tagen zurücktreten."
Besondere Vorsicht ist geboten, da die Unternehmen oft vorgeben, sie würden im Auftrag von lokalen Stadtwerken oder gar der Landesregierung Baden-Württemberg handeln. Das ist aber gar nicht der Fall, solche Firmen sind nicht seriös. „Geben Sie an der Haustüre oder am Telefon keine persönlichen Informationen wie Bankdaten oder Stromzählernummer weiter", warnt Bauer. Wer befürchtet, bei einer unseriösen Firma eine Anlage gekauft zu haben, kann sich auch an die Rechtsberatung der Verbraucherzentrale wenden.
Energieprojekt berät unabhängig
Generell empfiehlt es sich beim Thema Photovoltaik mehrere Angebote von verschiedenen Anbietern einzuholen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet anbieterunabhängige Hilfe bei der Beurteilung von Angeboten an. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 809802400** vereinbart werden. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Orgelkunst für Tigray (Äthiopien)

Videokonzert „Benefiz am Ersten
Ab Mai gibt es ein 25-minütiges Benefizvideo aus Obermarchtal mit Münsterorganist Gregor Simon an der historischen Holzhey-Orgel. Sie erfahren Hintergründe und bekommen komplett vorgespielt: das „Präludium C-Dur" von Dieterich Buxtehude und von Gregor Simon selbst eine Komposition über den mittelalterlichen Hymnus „Christus, du Sonne unsres Heils", deren geballte Ausdruckskraft, stürmisches Drängen und delikate Farben ideal auf der Holzhey-Orgel darzustellen sind.
Wie im letzten Jahr werden die Betrachter des Videos gebeten, wenn Sie möchten, eine Spende zu geben - und zwar an das Internationale Katholische Hilfswerk *missio*.
Das Spendenkonto wird auch im Video angegeben.
Nach dem Ausbruch des Bürgerkriegs sind in Tigray (Äthiopien) 4,5 Millionen Menschen dringend auf Hilfe angewiesen. Gemeinsam mit kirchlichen Hilfswerken beteiligt sich *missio* am HOPE-Programm, einer humanitären Operation für friedliche Koexistenz in Tigray. Nach der Notversorgung der leidenden Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und Medizin ist geplant, friedensfördernde Maßnahmen zu starten.

Spendenkonto:
Empfänger: missio - Intern. Kath. Missionswerk
IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22 • BIC: GENODED1PAX • PaxBank eG
Verwendungszweck (wichtig!): VCQ21017 - Benefiz am Ersten
Man kann auch über den folgenden Link spenden:
https://www.missio-hilft.de/online-spenden/projekte-foerdern/jetzt-spenden/?donation_custom_field_2846=VCQ21017&fb_item_id_fix=28208
Den Link des Video-Konzertes finden Sie ab dem 1. Mai auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Marchtal: https://se-marchtal.drs.de - bei „Aktuell". Und auf der folgenden Homepage finden Sie die Links aller „Benefiz am Ersten - Videos": www.gregor-simon.de.

Anzeigen

Deutsches Rotes Kreuz

Erste Hilfe rettet Leben.
Wir zeigen Ihnen wie.

Menschen setzen Zeichen

Vor rund 5.000 Jahren erschufen Menschen dieses Steingrab als Signal für künftige Generationen.

Mit einem Testament zugunsten der Alzheimer-Forschung setzen auch Sie ein bleibendes Zeichen.

Unsere kostenlose Broschüre können Sie bestellen unter:

Name

Vorname

Geboren am

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

T3

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi Biberach

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Anzeigen-Info:
Telefon 07154 8222-72
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 20.000 Haushalte im Kreis Biberach an!

Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Großes Filmquiz

Sind Sie ein Cineast und Filmliebhaber? Dann fällt Ihnen die Beantwortung unserer 15 Fragen rund ums Thema Kino sicher leicht. Viel Spaß dabei!

1 In wen verliebt sich Julia Roberts in der Komödie „Notting Hill"?
A Ewan McGregor B Daniel Craig
C Colin Firth D Hugh Grant

2 Um welches Filmgenre handelt es sich bei Quentin Tarantinos „Django Unchained"?
A Episodenfilm B Kriegsfilm
C Western D Krimi-Komödie

3 In welchem Film stellt die Hauptdarstellerin fest: „Ich habe eine Wassermelone getragen."?
A „Grease" B „Flashdance"
C „Dirty Dancing" D „La La Land"

4 Wer sang das James-Bond-Titellied „Die Another Day"?
A Madonna B Tina Turner
C Adele D Sheryl Crow

5 Bei welchem Streifen führte Woody Allen nicht Regie?
A „Tatsächlich… Liebe"
B „Vicky Cristina Barcelona"
C „Match Point"
D „Midnight in Paris"

6 Wer ist in dem Drama „All Is Lost" als einziger Schauspieler zu sehen?
A Clint Eastwood B Robert Redford
C Tom Hanks D Dustin Hoffmann

7 Welche Kategorie zählt bei den Oscars nicht zu den sogenannten Big Five?
A Bester Film B Bestes Drehbuch
C Beste Regie D Bester Schnitt

8 Wen haben sowohl Vivien Leigh, Elizabeth Taylor als auch Monica Bellucci verkörpert?
A Pocahontas B Mata Hari
C Elisabeth I. D Kleopatra

9 Wen „schickt" die Protagonistin in „Die fabelhafte Welt der Amélie" auf Weltreise?
A Wackeldackel B Winkekatze
C Gartenzwerg D Teddybär

10 Als was kommt der Protagonist in Orson Welles „Citizen Kane" zu Reichtum?
A Großinvestor B Eisenbahnmogul
C Öl-Tycoon D Zeitungsmagnat

11 Auf welchen Jungen trifft E.T. im gleichnamigen Film von 1982?
A Elliott B Mike
C Finn D Henry

12 Was ist das Besondere an dem mehrfach oscarprämierten Film „Birdman"?
A Er scheint in einer einzigen Einstellung gedreht worden zu sein.
B Der Hauptdarsteller ist in 15 verschiedenen Rollen zu sehen.
C Der Film läuft komplett rückwärts.
D Es werden immer wieder animierte Sequenzen eingeblendet.

13 Welche Rolle spielte Maximilian Schell in „Urteil von Nürnberg", für die er 1962 u. a. mit einem Oscar ausgezeichnet wurde?
A Richter B Verteidiger
C Angeklagter D Ankläger

14 Wo treibt der Computer HAL 9000 sein Unwesen?
A in einem Eilzug B in einem U-Boot
C in einem Rennwagen D in einem Raumschiff

15 Für wen bedeutete der Skandal um den Film „Die Sünderin" im Jahr 1951 den Durchbruch?
A Uschi Glas B Marlene Dietrich
C Hildegard Knef D Romy Schneider

© Clipdealer/Wavebreak Media LTD/DEIKE 752R50R1

Lösungen

1D – Julia Roberts mimt in der romantischen Komödie eine berühmte amerikanische Filmschauspielerin, die sich in Lonon in einen unscheinbaren Buchhändler, gespielt von Hugh Grant, verliebt.

2C – Der Western „Django Unchained" spielt Mitte des 19. Jahrhunderts im Süden der Vereinigten Staaten von Amerika. Er handelt von einem ehemaligen Sklaven, der sich auf einen Rachefeldzug begibt.

3C – Jennifer Grey spielte in dem Tanzfilm „Dirty Dancing" die schüchterne 17-jährige Baby, die sich während eines Urlaubs mit ihren Eltern in den Tanzlehrer Johnny Castle verliebt.

4A – Die Künstlerin Madonna sang das Titellied zum 20. Teil der James-Bond-Filmreihe, „Stirb an einem anderen Tag". Es erreichte in Großbritannien Platz eins der Charts.

5A – Bei der Romantikkomödie „Tatsächlich… Liebe" führte Richard Curtis Regie. Der Brite schrieb Drehbücher für erfolgreiche Filme wie „Vier Hochzeiten und ein Todesfall".

6B – Robert Redford spielt in dem 2013 erschienenen Drama „All is Lost" einen namenlosen Segler, der auf dem offenen Meer in Seenot gerät und um sein Leben kämpft.

7D – Als wichtigste Oscar-Kategorien gelten die Auszeichnung für den besten Film, die beste Regie, das beste Drehbuch sowie für den besten Hauptdarsteller und die beste Hauptdarstellerin.

8D – Es gibt zahllose Filme, die das Leben und Wirken der ägyptischen Königin Kleopatra VII. zum Thema haben. Sie wurde u. a. von Vivien Leigh (1945), Elizabeth Taylor (1963) und Monica Bellucci (2002) dargestellt.

9C – Der französische Film „Die fabelhafte Welt der Amélie" handelt von einer jungen Pariser Kellnerin. Um ihrem Vater eine Freude zu bereiten, lässt sie seinen Gartenzwerg aus allen Teilen der Erde Postkarten an ihn schicken.

10D – Das Drama über Charles Foster Kane gilt vielen als bester Film aller Zeiten. Es hat den Aufstieg und Fall des fiktiven Zeitungsmagnaten zum Thema.

11A – In Steven Spielbergs Science-Fiction-Film „E.T. – Der Außerirdische" freundet sich der zehnjährige Elliott mit dem Alien E.T. an, der versehentlich auf der Erde zurückgelassen wurde.

12A – Die Komödie „Birdman" erweckt den Eindruck, dass sie in nur einer Einstellung gedreht wurde und erzeugt beim Zuschauer so das Gefühl, der Handlung in Echtzeit zu folgen.

13B – Der österreichisch-schweizerische Schau-spieler Maximilian Schell verkörperte in „Urteil von Nürnberg" einen Verteidiger bei den Nürnberger Prozessen. Diese Darstellung machte ihn international bekannt.

14D – Stanley Kubrick veröffentlichte 1968 sein Meisterwerk „2001: Odyssee im Weltraum". Der Film spielt zum größten Teil in einem Raumschiff, das von dem Bordcomputer HAL 9000 gesteuert wird, der sich gegen die Besatzung wendet.

15C – Der Film „Die Sünderin" führte unter anderem aufgrund der Darstellung von Prostitution und Selbstmord zu einem Skandal. Die mediale Aufmerksamkeit verhalf der deutschen Schauspielerin Hildegard Knef zum Durchbruch.

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag

Telefon: 07154 8222-72
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Gemeinsam kranken Kindern helfen

Bitte unterstützen Sie den Neubau des Kinderzentrums Bethel mit Ihrer Spende.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND, www.kinder-bethel.de

726

Bethel

MIETGESUCHE

SUCHE WOHNUNG in OCHSENHAUSEN

Wer vermietet an einen rüstigen, solventen Ruheständler (Witwer) eine moderne 2 ½ Zimmer-Wohnung mit Balkon,Garage und Kelleranteil.

Einzugstermin ab August/September 2021.

Kontaktaufnahme: Mobil 0157 51158879

STELLENANGEBOTE

Laborant (m/w/d) Qualitätskontrolle – Mikrobiologie Ref.-Nr.: 34623

Übernehmen Sie mikrobiologische Routine- und Sonderuntersuchungen wie Endotoxin-Tests, Keimzahlbestimmung und Luftmonitoring.

Teammanager (m/w/d) Verpackung/ Konfektionierung Ref.-Nr.: 34505

Führen und fördern Sie unsere Mitarbeitenden im Bereich Verpackung und wirken Sie bei innovativen Projekten, Prozessoptimierungen und der Qualitätssicherung mit.

Wirtschaftsinformatiker, Betriebswirt (m/w/d) – Key User für Customer Service Ref.-Nr.: 35642

Entwickeln und optimieren Sie neue Vertriebsprozesse für die SAP-Module SD und BW. Als 1st-Level-Support helfen Sie zudem bei Fragen zu den Modulen und Prozessen.

Für alle Stellenausschreibungen gilt:

Vorteile: intensive Einarbeitung, attraktive Vergütung
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Standort: Ravensburg
Arbeitszeit: Vollzeit

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:
Leben. Qualität.
vetter-pharma.com/karriere

VETTER

ROT an der Rot

Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.600 Einwohner, ist eine ländliche, familienfreundliche Wachstumsgemeinde und liegt im südlichen Bereich des Landkreises Biberach.

Sie sind noch auf der Suche nach einem Praktikumsplatz?

Für das kommende Kindergartenjahr ab 01.09.21 bieten wir folgende Praktikumsplätze in unseren Kindergärten an:

- **PIA-Ausbildungsplatz**
- **Anerkennungspraktikum**

Interessiert? Wir freuen uns...

...auf Ihre Bewerbung bis zum **30.05.2021** an die Gemeindeverwaltung Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder online an wachter@rot.de.

Sie haben noch Fragen?

Sehr gerne! Wenden Sie sich an **Frau Carolin Wachter**, Tel. 08395/9405-11 oder besuchen Sie uns unter **www.rot.de**

Werben mit Erfolg

Stellen - Angebot

Wir suchen Ausfahrer und Kommissionierer

m/w/d

Vollzeit

Mei Land
Mei Liebe
Mei Brot

Bewerben Sie sich per mail
info@baeckerei-grieser.de
oder Telefon 07352 4727

GRIESER genießen

Poststraße 10
88416 Ochsenhausen
Tel. (07352) 940 802
info@baeckerei-Grieser.de
www.Baeckerei-Grieser.de

Gezielt und günstig werben!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Haus Fanny
dei zwoit´s dohoim...

Pflegedienst und Tagespflege Fanny

Pflegedienst Fanny:

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny:

- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Sie als Mensch sind uns wichtig!

Von-Aberle-Straße 14, 88416 Rottum, 07352 82 85

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME

www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

WIR STEUERN IHRE STEUERN

roland Voltenauer
SteuerBerater

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir in Voll- oder Teilzeit (m/w/d):

Steuerberater

Sachbearbeiter Jahresabschluss

Sachbearbeiter Lohn- und Finanzbuchhaltung

Nähere Infos unter: www.stb-voltenauer.de/karriere
Kolpingstraße 5 | 88400 Biberach | Tel. 07351 18 01 46-0 | bewerbung@stb-voltenauer.de